



Fehlt an Ihrem Arbeitsplatz Wissen zum Konflikte-Managen? - IKuF-Test deckt auf, was Führungskraft oder Mitarbeiter(in) zu Konflikten am Arbeitsplatz weiß

Köln, 09.02.2021

Der Online-Test des IKuF – Institut für Konfliktmanagement und Führungskommunikation „Was Sie über Konflikte am Arbeitsplatz wissen sollten“ hilft Personen in kurzer Zeit ihren Kenntnisstand zum Thema einzuschätzen. Die Sensibilität für Konflikte am Arbeitsplatz und für eine mögliche, konstruktivere Austragung dieser Konflikte wird dadurch erhöht.

Der online verfügbare, kostenfreie IKuF-Test „Was Sie über Konflikte am Arbeitsplatz wissen sollten“ ermöglicht jeder teilnehmenden Person eine Einschätzung des eigenen Kenntnisstandes zum Thema „Konflikte am Arbeitsplatz“. Die Selbsteinschätzung umfasst drei Fragen und thematisiert die generelle Bedeutung des Konfliktmanagements für Unternehmen, die durch Konflikte am Arbeitsplatz entstehenden Kosten und den richtigen Umgang mit einem Konflikt.

„Die Beantwortung der Fragen soll den Test-Teilnehmenden eine Rückmeldung darüber geben, wie umfangreich ihre Kenntnisse zu Konflikten am Arbeitsplatz sind – und ob gegebenenfalls ein Nachhol- bzw. Optimierungsbedarf besteht“, sagt Dr. Timo Müller, Leiter des IKuF – Institut für Konfliktmanagement und Führungskommunikation. Die drei Fragen seien als Wissensstichprobe zu verstehen. Auf ihrer Grundlage kann tendenziell auf die Kompetenz der jeweiligen Person im Konflikte-Managen geschlossen werden.

Das Ziel des IKuF-Tests ist es, für die Wichtigkeit des Konflikte-Managens zu sensibilisieren. Die Teilnehmenden sollen dazu motiviert werden, den eigenen Kenntnisstand zu überprüfen und gegebenenfalls zu erweitern, um erfolgreichere Lösungen für Konflikte am Arbeitsplatz zu erreichen. Der Test soll als Impuls einen Beitrag zu einem besseren Umgang mit Konflikten am Arbeitsplatz leisten und damit eine professionellere Konfliktkultur befördern.

Konflikte am Arbeitsplatz gehören zum Alltag von Führungskräften und Mitarbeiter(inne)n. Mit Auseinandersetzungen zu Sachthemen und Streitigkeiten auf der zwischenmenschlichen Ebene wird in Unternehmen sehr unterschiedlich umgegangen. Die Studie „Fehlzeiten-Report 2020“ vom Wissenschaftlichen Institut der AOK (WIdO) zeigt es beispielhaft auf. Circa jeder zweite Beschäftigte bemängelt, dass es zurzeit keine gerechten Konfliktlösungen gibt (46,4 Prozent). Dies liegt wesentlich daran, dass es an Kenntnissen zum Kompetenzfeld Konflikte-Managen fehlt. „Es gibt sie noch immer: Geschäftsführungen und



Personalleitungen, die ihre Führungskräfte nicht mit den Kompetenzen ausstatten, die für eine erfolgreiche Mitarbeiterführung dringend erforderlich sind“, erklärt Dr. Müller. Den verantwortlichen Entscheidern seien ihre Versäumnisse häufig nicht bewusst. Die Entscheider könnten folglich auch nur schwer einschätzen, welche Fähigkeiten in einem professionellen Konfliktmanagement-Training entwickelt werden und inwieweit sich eine konstruktivere Konfliktbearbeitung kostensparend für ihr Unternehmen auswirkt.

Der Weblink zum IKuF-Test „Was Sie über Konflikte am Arbeitsplatz wissen sollten“:
https://ikuf.de/de/74-ikuf-informationen/435-test_konflikte-am-arbeitsplatz

Pressekontakt

IKuF - Institut für Konfliktmanagement und Führungskommunikation
Herrn Dr. Timo Müller
Sebastianstraße 93
50735 Köln
0221 964 383 54 – erreichbar: 9:00 -18:00 Uhr
kontakt@ikuf.de
www.ikuf.de

Bei Interesse an einem Interview bitte in die Betreffzeile der Mail „Interview-Anfrage“ schreiben.

Firmenportrait

Das IKuF - Institut für Konfliktmanagement und Führungskommunikation ist spezialisiert auf die Schwerpunkt-Themen: erfolgreiches Konfliktmanagement, effektive Feedback-Kommunikation, deseskalierende Gesprächsführung und motivierende Führungskommunikation - auch im Umgang mit den Generationen Y und Z.

Das **IKuF** hat das Ziel, aktuelle und zukünftige Führungskräfte und Mitarbeiter(innen) zu neuen Handlungsalternativen zu befähigen:

1. Handlungsalternativen, die Personen effektiver und wirtschaftlich erfolgreicher handeln lassen.
2. Handlungsalternativen, die unternehmensintern und -extern Beziehungen von Wertschätzung und stabilem Vertrauen befördern.
3. Handlungsalternativen, die zwischenmenschlichen Stress und Störungen im Unternehmensalltag reduzieren.

Dr. Timo Müller leitet das IKuF - Institut für Konfliktmanagement und Führungskommunikation. Er ist Doktor der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften und hat im Feld der Konfliktforschung studiert und promoviert. Als anerkannter Experte für erfolgreiches Konfliktmanagement, gelingende Feedback-Kommunikation und motivierende Mitarbeiterführung gibt er seine Kenntnisse regelmäßig in Interviews und Artikeln weiter. Er hat zahlreiche Führungskräfte und



Mitarbeiter(innen) unterstützt und verfügt über sechzehn Jahre Erfahrung als Trainer, Vortragsreferent, Konfliktcoach und Konfliktmoderator. www.ikuf.de

Müllers aktuelles Buch trägt den Titel „Bevor der Sturm beginnt. Wie Führungskräfte effektiv Konflikte verhindern und bewältigen“, Verlag Wiley-VCH 2018. Es wird u.a. vom CFO-Forum Schweiz, Management-Journal, managementbuch.de und der Berliner Morgenpost empfohlen. Es ist in 32 Ländern erhältlich. www.bevor-der-sturm-beginnt.de

###

